

## Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 des Vereins zur Förderung des Leistungssports Voltigieren in Leonberg e.V.

Anwesende: Miriam Kunz, Claudia Dutkiewicz, Sabine Ruf, Sandra Furgber, Inga Häuser, Michael Leitenberger, Peter Miska, Alexandra Fislage, Bernd Schmalzried, Wolfgang Renz (ab 20.35 Uhr)

1. Die Vereinsvorsitzende Miriam Kunz eröffnet die Versammlung um 20.25 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder.
2. Es sind zunächst 9, später 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Somit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.
3. Bericht des Kassenwarts: Claudia Dutkiewicz legt die Einnahmen und Ausgaben dar. Der Kassenbericht befindet sich im Anhang. Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft und als einwandfrei bestätigt. Zu beachten ist nur, dass sich einige Posten über den Jahreswechsel hingezogen haben.  
Ab April wird Galbanis Rentnerkoppel komplett aus dem Rentnerfonds des Vereins bezahlt.  
Bericht des Vorstandes:
  - Inga Häuser berichtet vom Sponsorenlauf, der sehr erfolgreich war. Es wurden über 7000 € erlaufen. Als Anreiz wurden zwei Trainingseinheiten auf dem Movie bei Jessi und ein Fotoshooting ausgelobt.
  - Sabine Ruf berichtet vom Sockenverkauf mit der „Neuen Masche“. Es wurden knapp über 1000 € eingenommen. Die Qualität der Produkte ist sehr gut, für den Aufwand ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis.
  - Miriam Kunz: Auch der Nikolausmarkt war ein voller Erfolg. 1100 € wurden eingenommen, man hätte sogar noch mehr Plätzchen verkaufen können. Die neuen Holzhütten der Stadt waren ansprechend.
4. Michael Leitenberger stellt einen Antrag auf Entlastung des Vorstandes.  
Der Vorstand wird mit 10 Stimmen einstimmig entlastet.
5. Vorstandswahl: Peter Miska wird zum Wahlleiter ernannt
  - 1. Vorsitzende: Miriam Kunz stellt sich als einzige zur Wahl. Sie wird mit 9 Stimmen bei Enthaltung der Kandidatin gewählt und nimmt die Wahl an.
  - 2. Vorsitzende: Sabine Ruf stellt sich als einzige zur Wahl. Sie wird mit 10 Stimmen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
  - Kassenwart: Claudia Dutkiewicz steht für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Sabine Ruf schlägt Inga Häuser als Kassenwart vor. Sie wird als einzige Kandidatin mit 9 Stimmen dafür und einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.
  - Schriftführer: Sandra Furgber stellt sich als einzige zur Wahl. Sie wird mit 10 Stimmen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.Peter Miska wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg.  
Als Kassenprüfer werden Peter Miska und Markus Fislage mit vorheriger Zustimmung in Abwesenheit in ihrem Amt bestätigt.
6. Mittelverwendung für das laufende Geschäftsjahr:  
Es soll ein galoppierendes Turnpferd gekauft werden. Sabine Ruf hat dazu folgende

Auskünfte eingeholt:

Es gibt die Wahl zwischen zwei Anbietern:

a) Das Movie von Daniel Kaiser kostet 13465,- € inkl. Gurt.

b) Der Jolly Jumper von Josef Brandmayr kostet 8725,- € inkl. Gurt.

Beide Varianten haben ihre Vor- und Nachteile.

Die Zuschüsse bei der Stadt Leonberg sind beantragt, beide Produktvarianten wurden eingereicht, die Bewilligung ist allerdings noch unklar. Die Förderung beläuft sich auf max. 20 % des Kaufpreises. Bedingung dafür ist allerdings, dass 50 % der Vereinsmitglieder Leonberger Bürger sind.

Vom Sportbund ist keine Förderung zu erwarten, da der Förderverein kein Mitglied im Sportbund ist.

Antrag: Die Vorstandschaft darf eigenständig entscheiden, welches Produkt der beiden gekauft wird und bis max. 14.000 € für Movie oder Dolly Jumper ausgeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Unterbringung des Turnpferds gestaltet sich schwierig. Vorerst erscheint die beste Möglichkeit in Rutesheim in der Sporthalle Bühl 1 zu sein.

Der Verein hat ein neues Pferd als Ersatz für Parys gekauft, das demnächst eintreffen wird. Der Förderverein hat dieses Pferd mit 1500,- € bezuschusst.

Neue Turnieranzüge werden bezuschusst. Die Eltern müssen eine Nutzungsgebühr bezahlen. Der Förderverein soll die Anzüge beschaffen und verwalten, der Kassenwart zieht die Nutzungsgebühr ein. Das Waschen soll zur gleichmäßigen Abnutzung pro Gruppe zentral geschehen. Ein kleiner Kreis soll sich die genauen Bedingungen, wie Nutzungsdauer u. ä. erarbeiten.

7. Die Beiträge bleiben bei 20,- € pro Jahr, um die Hürde für Neueintritte niedrig zu halten.
8. Es liegen keine Anträge vor.
9. Inga Häuser schlägt eine weitere Aktion vor: Die Kinder könnten bei Edeka o.ä. die Einkäufe der Kunden in Tüten einpacken um Geld einzunehmen. Die Aktion ist Samstagvormittags am effektivsten, die Vorlaufzeit für Termine ist lang.  
Wolfgang Renz schlägt vor, die Kinder Äpfel aufsammeln zu lassen um Geld einzunehmen. Außerdem dankt er dem Förderverein für sein Engagement, zeigt seine Begeisterung für die finanziellen Erfolge und bietet seine Hilfe im Hintergrund an, da er z. Zt. keine Zeit hat, sich intensiv in die Fördervereinsarbeit einzubringen.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 22.04 Uhr und dankt den anwesenden Mitgliedern.